

# Money-Hacks für Azubis – *Dein Geld, deine Freiheit.*

Auch mit einem kleinen Budget kannst du viel erreichen – wenn du weißt, wie. Die besten Money Hacks sind oft die einfachsten: bewusst konsumieren, den Überblick behalten und smarte Entscheidungen treffen. So bleibst du auch mit wenig Geld zuversichtlich und selbstbestimmt – und legst den Grundstein für deine finanzielle Zukunft.

## 1. Behalte den Überblick: Mit Budgetplan

So gehst du es an:

- Mach dir einen Plan: Notiere dir alle regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben.
- Nutze Budget-Apps: Tools wie Finanzguru, Monefy oder die Banking-App deiner Bank helfen dir, Ausgaben zu tracken.
- Setze dir Limits: Definiere feste Budgets für Freizeit, Kleidung & Co.



Plane einen monatlichen Puffer für Überraschungsausgaben ein!

## 2. Smarte Spartipps für den Alltag

Kleine Veränderungen, die viel ausmachen:

- **Mittagessen mitbringen:** Selbstgekochtes spart locker 100 € im Monat.
- **Shopping-Fasten:** Frage dich bei jedem Kauf: Brauche ich das wirklich?
- **Secondhand statt neu:** Plattformen wie Vinted oder Kleinanzeigen bieten gute Qualität zum kleinen Preis.
- **Kundenkarten & Rabatt-Apps:** Nutze Payback, DeutschlandCard & Co., um Punkte zu sammeln und Geld zu sparen.

## 3. Verträge und Abos: regelmäßig prüfen

Was nutzt du wirklich?

- **Handyvertrag:** Brauchst du wirklich unlimitedes Datenvolumen?
- **Streamingdienste:** Teile Abos mit Freund\*innen oder überleg, ob du alle wirklich brauchst.
- **Versicherungen:** Als Azubi bekommst du oft spezielle Tarife oder Rabatte – auch bei der RheinLand.
- **Fitnessstudio:** Gibt's eine günstigere Alternative, z. B. Sportverein oder Online-Workouts?

## 4. Günstiger unterwegs

- **ÖPNV-Abo für Azubis:** Viele Verkehrsverbünde bieten Azubi-Tickets.
- **Fahrrad statt Auto:** Spart Benzin, Versicherung – und ist gesund!
- **Fahrgemeinschaften:** Mit Kolleg\*innen zur Berufsschule oder zum Betrieb fahren.

---

## 5. Ausbildungs-Förderungen und -Rabatte:

Viele Vorteile warten nur darauf, entdeckt zu werden:

- **BAföG** oder **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**: Informier dich, ob du Anspruch hast.
- **Rabatte für Azubis & Schüler:innen**: Z. B. bei Spotify, Amazon Prime, Apple oder im Kino. Aber auch Banken oder Energieversorger bieten oft Extras.

## 6. Sparen – auch mit wenig Geld

Klingt verrückt, funktioniert aber:

- **Dauerauftrag fürs Sparen**: Überweise z. B. 10 € direkt nach Gehaltseingang auf ein Sparkonto.
- **“No-Spend-Days”**: Setze dir Tage, an denen du kein Geld ausgibst – das motiviert!
- **Kleingeld-Challenge**: Jeden Abend das Kleingeld aus dem Portemonnaie in ein Glas – nach ein paar Monaten kommt eine nette Summe zusammen.

### Und bei allem gilt:

Versuch nicht alles auf einmal – immer nur so viel, wie es dir gerade guttut. Klar, sparen ist wichtig – gerade in der Ausbildungszeit.

### Aber: Du musst dich dabei nicht komplett einschränken oder auf alles Schöne verzichten.

Es geht nicht darum, jeden Cent zweimal umzudrehen, sondern bewusst mit deinem Geld umzugehen. **Kleine Hacks können schon viel bewirken – solange du dabei nicht vergisst, das Leben zu genießen.**